

PRESSEINFORMATION

Zeitwertkonten – Ein innovatives Personalinstrument zur Umsetzung der Charta für familienbewusste Arbeitszeiten

Neumünster, 21.03.2011 - Am 8. Februar 2011 wurde in Berlin die "Charta für familienbewusste Arbeitszeiten" unterzeichnet. Mit der Charta bekennen und verpflichten sich Politik und Wirtschaft zum gemeinsamen Engagement für familienbewusste Arbeitszeiten als Instrument für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zur Sicherung von Fachkräften. Hochrangige Wirtschafts- und Arbeitnehmervertreter haben die Charta unterschrieben. Das Ziel der Initiative ist es, Arbeitgeber zu motivieren und dabei zu unterstützen, mehr flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle anzubieten.

Zeitwertkonten unterstützen familienfreundliche Arbeitszeiten

Die Unterzeichner haben sich unter anderem verpflichtet, dass zukünftig in der betrieblichen Praxis flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle ausgebaut bzw. geschaffen werden, wobei mehr innovative Arbeitszeitmodelle genutzt werden sollen. „Jetzt sind Personaler gefragt. Es gibt geeignete Instrumente wie Teilzeit, Gleitzeit oder Telearbeit, die eine gute Möglichkeit darstellen, um dem Ziel von flexiblen Arbeitszeiten näher zu kommen. Bedauerlich ist, dass Zeitwertkontenmodelle bei den meisten Arbeitgebern immer noch wenig Zuspruch finden, denn sie ermöglichen Arbeitnehmern größere Flexibilitätsspielräume, ohne Gehaltseinbußen hinnehmen zu müssen“, so Dirk Carstens, Geschäftsführer der Deutschen Zeitwert GmbH.

Wie funktionieren Zeitwertkonten und wie flexibel sind sie einsetzbar?

Zeitwertkonten lassen sich für Unternehmen, egal welcher Größenordnung, über eine Verwaltungsplattform preisgünstig implementieren. Ein Wertguthaben ist relativ einfach aufzubauen und beinhaltet die Bereitschaft des Arbeitnehmers, Bestandteile seines Gehalts bspw. Tantieme, Boni oder Zeitannteile wie Überstunden oder Resturlaubstage in ein Wertkonto einzuzahlen, um bezahlte Freizeit zu erhalten. Die Vergütungsansprüche werden nicht ausgezahlt, sondern dem Zeitwertkonto mit ihrem Bruttowert gutgeschrieben. Das Wertguthaben wird verzinslich angelegt und anschließend unter Abführung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge als Freistellungsgehalt - z.B. für ein Sabbatical, Elternzeit, im Rahmen eines Vorruhestandes, zur Überbrückung bis zur Rente – ausbezahlt. Zeitwertkonten sind insolvenzsicher.

Unternehmensbeteiligung

Eine Beteiligung des Unternehmens am Zeitwertkontenmodell, steigert die Attraktivität des Arbeitgebers. „Innovativ wäre es z.B., wenn Arbeitgeber für ihre Mitarbeiter Zeitwertkonten implementieren und einen Arbeitgeberanteil als Bonus mit auf das Wertkonto einzahlen. So beteiligt sich das Unternehmen am Wertguthabenaufbau und macht sich als Arbeitgeber attraktiv, gerade vor dem Hintergrund des drohenden Fachkräftemangels ein nicht zu unterschätzender Attraktivitätsbonus“, so Carstens weiter.

Über die Deutsche Zeitwert GmbH

Die Deutsche Zeitwert GmbH steht für die produkt- und anbieterunabhängige Verwaltung insolvenzgeschützter Zeitwert- oder Wertkontenmodellen. Unsere Kunden sind Unternehmen und Vertriebspartner (Banken, Versicherungen, Makler-Pools), in deren Auftrag wir die Verwaltung insolvenzgeschützter Zeitwert- oder Wertkonten vollständig durchführen und den Rechenzentrums- und Produktionsbetrieb übernehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.deutsche-zeitwert.de

Literaturtipp:

Zeitwertkonten - ein unterschätztes Arbeitszeitmodell

Murmann Verlag

ISBN: 978 – 3-86774-088-3

Preis 16,90 €

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich

Pressekontakt

Regina Buchholz

Buchholz PR – Public Relations

Weckmarkt 9

60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 90432528

Mobil: +49 (0) 173 - 6987050

regina.buchholz@buchholz-pr.de